

ANLEITUNG FÜR IHREN GLASFASER-ROUTER

Folgen Sie unseren Anweisungen Schritt für Schritt, um Ihren Glasfaser-Router zu installieren. Das beiliegende FRITZ!Box Handbuch benötigen Sie dazu nicht.



**Einfach
erklärt**

Inhalt

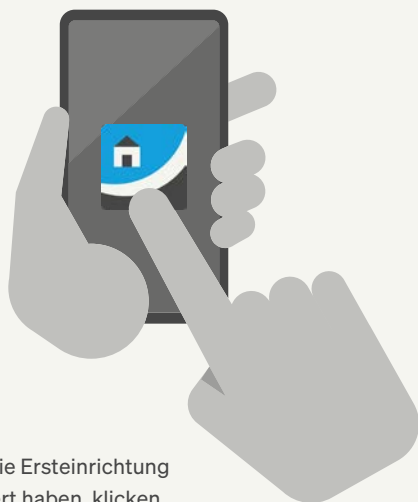
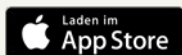
Seite	04	Erste Schritte
	06	Glasfaser-Anschluss
	08	FRITZ!Box anschließen
	10	Endgeräte verbinden
	12	Einstellungen und Updates
	14	Telefonie einrichten
	16	Voicebox
	22	Fehlerbehebung

Erste Schritte

Beginnen Sie mit der Einrichtung Ihrer FRITZ!Box frühestens am Aktivierungstag Ihres Glasfaser-Anschlusses. Erst dann ist Ihr Router nutzbar. Führen Sie die Verkabelung und Ersteinrichtung unmittelbar nacheinander durch, damit eine automatische Konfiguration möglich ist. Sie werden erstaunt sein, wie einfach das in ca. 5 bis 15 Minuten geht.

Diese Anleitung gibt Ihnen eine Hilfestellung zum Anschluss der notwendigen Hardware, damit Sie schnell und bequem Ihr Glasfaser-Internet nutzen können. Alternativ können Sie die Ersteinrichtung auch mit unserer **interaktiven Schritt-für-Schritt-Anleitung in der DG Heimnetz App** durchführen.

DG Heimnetz App



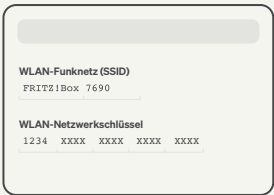
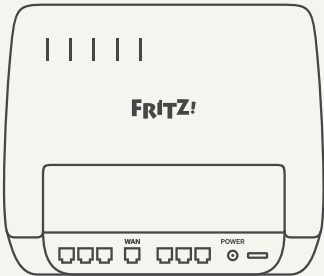
Einfach die App runterladen, öffnen und mit **Los geht's** die Ersteinrichtung starten. Nachdem Sie die **Datenschutzhinweise** akzeptiert haben, klicken Sie auf **Registrieren**. Für die erstmalige Einrichtung können Sie auch auf **Weiter ohne Anmeldung** und dann auf **Ersteinrichtung** klicken. Unser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Prozess.

Wir empfehlen Ihnen, den Registrierungsprozess komplett abzuschließen, da Ihnen dadurch viele nützliche zusätzliche Funktionen zur Verfügung stehen.

Paketinhalte

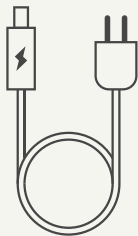
Überprüfen Sie Ihren Paketinhalt auf Vollständigkeit anhand der unten aufgelisteten Bestandteile.

Wird benötigt:

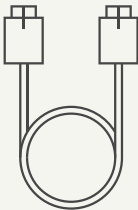


WLAN-Name und Passwort
(auf der Rückseite des Routers)

FRITZ!Box 7690



Steckernetzteil



Netzwerk-kabel
(LAN)



Telefonadapter
(TAE)

Wird nicht benötigt:

- DSL Kabel
- Sicherheitshinweise
- Quick Start Guide
- Notizzettel mit Werkseinstellung
- Flyer Alles für das Heimnetz

Glasfaser-Anschluss

Ihr Glasfaser-Anschluss ist fertiggestellt.

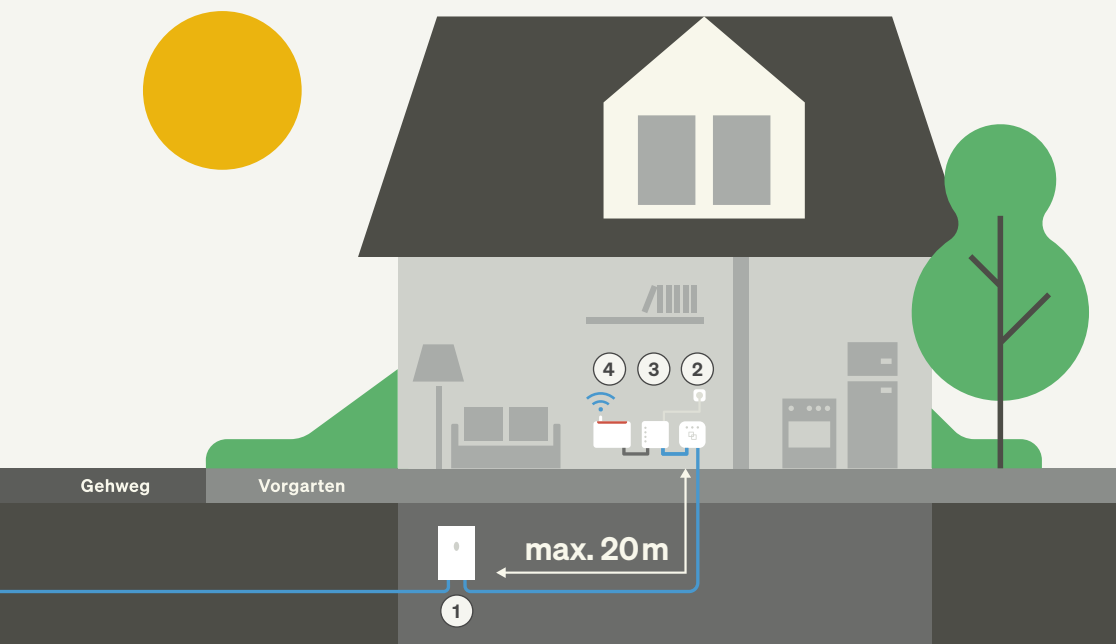
- ① **Hausübergabepunkt (HÜP)**,
- ② **Glasfaser-Teilnehmeranschluss (GF-TA)** (optional) und
- ③ **Glasfaser-Modem (NT)**

wurden installiert. Ihre FRITZ!Box können Sie nun an den NT anschließen.

Der **HÜP** wurde durch unseren Baupartner in Ihrem Keller oder an einem Wunschort im Erdgeschoss installiert.

Für ein optimales Nutzungserlebnis Ihres neuen Glasfaser-Anschlusses sollten **GF-TA, NT** und **FRITZ!Box** möglichst an einem zentralen Nutzungsort platziert werden.

Dazu stehen maximal 20 m Glasfaser-Kabel zwischen HÜP und NT bzw. abhängig von der Anschlussadresse zwischen HÜP und GF-TA zur Verfügung.



Hier ein kurzer Überblick über die Geräte und ihre Funktionen.

① Hausübergabepunkt (HÜP)

Der HÜP nimmt das Glasfaser-Kabel im Gebäudeinneren auf und übergibt das Signal optional über den GF-TA an den NT.

② Glasfaser-Teilnehmeranschluss (GF-TA) (optional)

Der GF-TA ist optional je nach Anschlussadresse notwendig und wird möglichst an einem zentralen Nutzungsort in der Wohnung bzw. im Haus installiert.

③ Glasfaser-Modem (NT)

Der NT ist mit dem GF-TA verbunden. Hier wird auch die FRITZ!Box angeschlossen.

④ Router/FRITZ!Box

Ihre Endgeräte (z. B. Handy, Laptop, Fernseher) können Sie mit der FRITZ!Box über eine drahtlose WLAN-Verbindung und/oder eine kabelgebundene LAN-Verbindung anschließen. Auch Ihr Telefon können Sie direkt an der FRITZ!Box anschließen.



FRITZ!Box anschließen

Schritt 1



Platzierung des Routers:

Achten Sie darauf, einen zentralen Ort für den Router in Ihrem Wohnraum zu wählen, um einen optimalen WLAN-Empfang zu erhalten. Mehr Informationen zur besten Routerposition erhalten Sie auf unserer WLAN-Hilfeseite:

deutsche-glasfaser.de/service/wlan-hilfe

Schritt 2

Verbinden des Routers mit dem NT:

Verbinden Sie den LAN-Port 1 des NT und den blauen WAN-Port der FRITZ!Box mit dem mitgelieferten LAN-Kabel.

Schritt 3

Verbinden des Steckernetzteils mit dem Router:

Stecken Sie das Steckernetzteil in die Power-Buchse der FRITZ!Box.

Schritt 4

Verbinden des Steckernetzteils mit dem Stromnetz:

Stecken Sie das andere Ende des Steckernetzteils in eine nah gelegene Steckdose.

Schritt 5

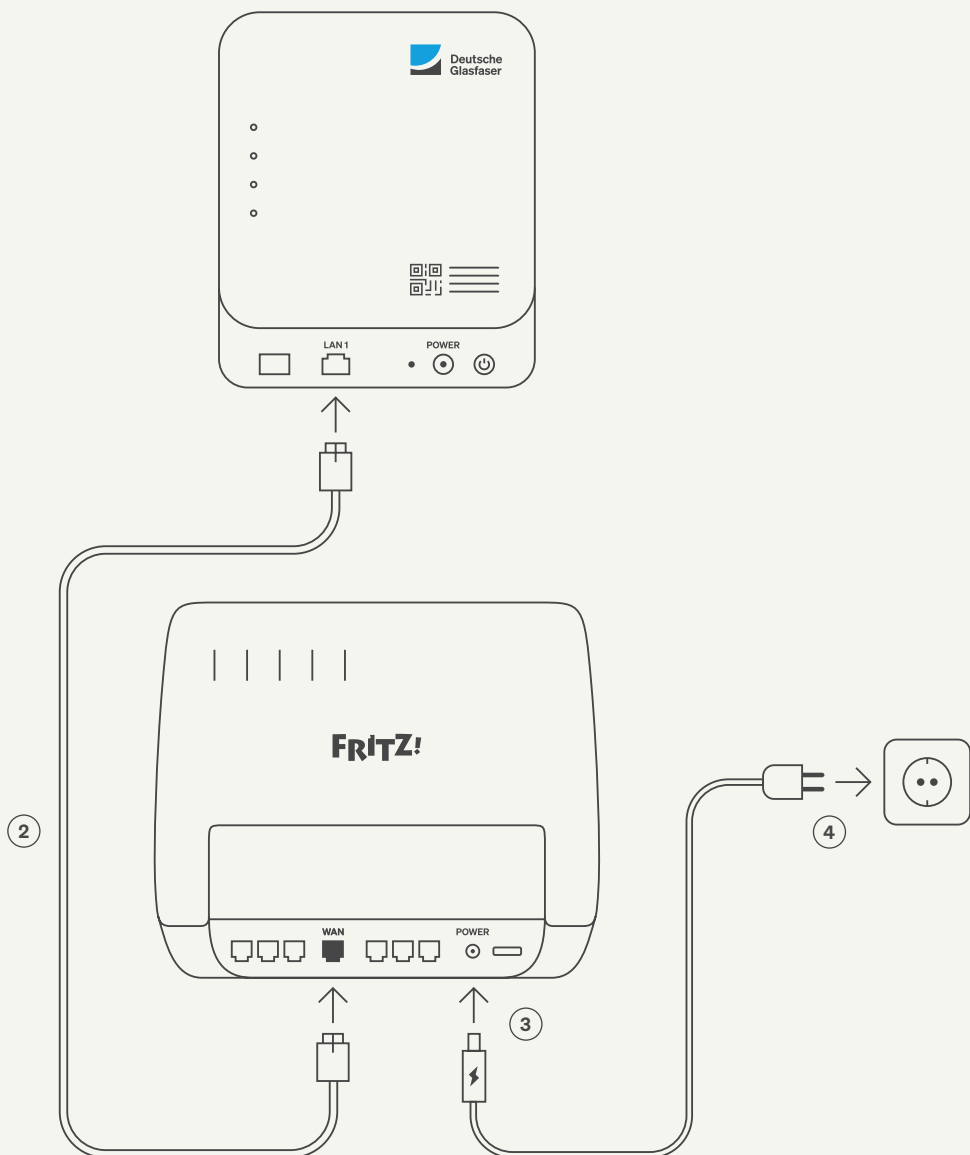
Der Router startet nun und erhält anschließend die Vorkonfiguration von Deutsche Glasfaser für Ihren Glasfaser-Anschluss. Ist die Vorkonfiguration erfolgreich abgeschlossen, startet der Router erneut und ist einsatzbereit. Dieser Vorgang dauert zwischen 8 bis 10 Minuten.

Die FRITZ!Box ist jetzt für Internet und Telefonie vorkonfiguriert. Sie können nun Ihre Endgeräte über LAN/WLAN verbinden und den Internet- und Telefondienst Ihres Glasfaser-Anschlusses nutzen.



Hinweis:

Die Netzwerk-Ports der FRITZ!Box sind gigabitfähig, am LAN-Anschluss 1 können sogar bis zu 2,5 Gbit/s übertragen werden, jedoch nicht immer in den Voreinstellungen entsprechend aktiviert. Prüfen Sie in den Netzwerkeinstellungen des Routers, ob für die 3 LAN-Ports der Power-Mode aktiviert ist. Nur dann übertragen diese die volle Geschwindigkeit, andernfalls nur 100 Mbit/s.



Endgeräte verbinden

Verbindung über LAN

Schritt 1	Sie benötigen für den kabelgebundenen Anschluss ein Netzkabel (LAN-Kabel).
Schritt 2	Verbinden Sie das Netzkabel mit einem freien LAN-Port des Routers und dem Netzkabelanschluss Ihres Endgerätes. Ihr Gerät ist jetzt über LAN mit dem Internet verbunden.

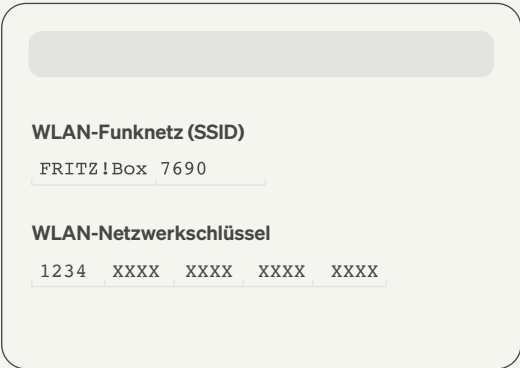
Verbindung über WLAN

Stellen Sie sicher, dass WLAN am Router aktiviert ist. Dies ist der Fall, wenn die LED für WLAN leuchtet. Falls nicht, aktivieren Sie WLAN durch einen kurzen Druck auf die WLAN-WPS-Taste oder die WLAN-Taste (abhängig vom Modell).



Hinweis:

Sie finden den WLAN-Namen (SSID) sowie das vorkonfigurierte WLAN-Passwort (Netzwerkschlüssel) auf dem Aufkleber an der Unterseite Ihrer FRITZ!Box.



Option 1: Microsoft Windows

Schritt 1	Klicken Sie auf das WLAN-Symbol im Infobereich der Windows-Taskleiste und wählen Sie anschließend aus der Liste der aufgeführten WLAN-Namen (SSID) den Namen Ihres Routers aus.
Schritt 2	Geben Sie in dem sich nun öffnenden Fenster das WLAN-Passwort ein.
Schritt 3	Klicken Sie anschließend auf Weiter . Die Verbindung wird nun geprüft.

Option 2: Google Android

Schritt 1	Öffnen Sie auf dem Gerät die App Einstellungen .
Schritt 2	Tippen Sie auf Verbindungen und dann auf WLAN . Achten Sie darauf, dass WLAN auf Ihrem Endgerät aktiviert ist.
Schritt 3	Tippen Sie unten in der Liste auf Netzwerk hinzufügen .
Schritt 4	Geben Sie bei Bedarf den WLAN-Namen (SSID) sowie das WLAN-Passwort ein.
Schritt 5	Tippen Sie anschließend auf Verbinden . Die Verbindung wird nun geprüft.

Option 3: Apple iOS

Schritt 1	Öffnen Sie auf dem Gerät die App Einstellungen .
Schritt 2	Tippen Sie auf WLAN . Achten Sie darauf, dass WLAN auf Ihrem Endgerät aktiviert ist.
Schritt 3	Wählen Sie aus der Liste der aufgeführten WLAN-Namen (SSID) den Namen Ihres Routers aus.
Schritt 4	Geben Sie nun das WLAN-Passwort ein.
Schritt 5	Tippen Sie anschließend auf Verbinden . Die Verbindung wird nun geprüft.

Einstellung WLAN-Name

Nach der Anmeldung können Sie über die Menüleiste beispielsweise Telefonie- und Heimnetz-Einstellungen anpassen oder Ihren WLAN-Namen individuell vergeben.

Update

Schritt 1	Klicken Sie in der Menüleiste auf System und dann auf Update .
Schritt 2	Klicken Sie auf Neues FRITZ!OS suchen . Wenn ein neues FRITZ!OS (Betriebssystem) verfügbar sein sollte, können Sie das Update über die Schaltfläche Update starten durchführen.
Schritt 3	Das Update startet und kann einige Minuten dauern. Nach erfolgreichem Abschluss des Updates gelangen Sie wieder auf die Anmeldeseite der FRITZ!Box-Benutzer-oberfläche.



Hinweis:

Trennen Sie während des Updates auf keinen Fall die Strom- oder Netzwerkverbindung des Routers.

Spielen Sie keine Updates aus fremden Quellen, Beta- oder Labor-Firmware-Versionen ein. Bei Nichtbeachtung der Hinweise für das Update und daraus entstehenden Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Ferner wird Deutsche Glasfaser in diesen Fällen die Kosten für ein Ersatzgerät in Rechnung stellen.

Telefonie einrichten

Schritt 1	Verbinden Sie Ihr Endgerät über LAN oder WLAN mit der FRITZ!Box.
Schritt 2	Öffnen Sie einen Browser auf Ihrem Computer.
Schritt 3	Geben Sie in der Adresszeile des Browsers fritz.box ein und melden Sie sich mit Ihrem Kennwort an. (Die Erstanmeldung erklären wir Ihnen auf S. 12).
Schritt 4	Klicken Sie auf den Menüpunkt Assistenten und in der sich öffnenden Übersicht auf Telefoniegeräte verwalten . Die Assistenten der FRITZ!Box begleiten Sie durch den Einrichtungsprozess.

Option 1: Einstellungen für schnurgebundene Festnetztelefone

Schritt 1	Klicken Sie zum Bearbeiten der Einstellungen auf die Schaltfläche mit dem blauen Stiftsymbol und folgen den Anweisungen auf der nächsten Seite.
Schritt 2	Unter Bezeichnung können Sie einen Namen für das Endgerät eingeben. (z.B.: „Telefon Wohnzimmer“) Unter Ausgehende Anrufe wählen Sie aus der Liste die Rufnummer aus, die für ausgehende Verbindungen verwendet werden soll. Unter Ankommende Anrufe wählen Sie aus, ob das Telefon am betreffenden Anschluss für eingehende Anrufe auf alle Rufnummern oder nur auf bestimmte Rufnummern reagieren soll.
Schritt 3	Zum Beenden der Konfiguration klicken Sie auf die Schaltfläche Übernehmen .
Schritt 4	Möchten Sie diese Anschlüsse nicht verwenden, klicken Sie zum Löschen auf die Schaltfläche mit dem blauen Papierkorb .

Option 2: Einstellungen für Schnurlostelefone mit Unterstützung des DECT-Standards

Schritt 1	Klicken Sie zum Einrichten auf die Schaltfläche Neues Gerät einrichten und folgen den Anweisungen auf der nächsten Seite.
Schritt 2	Wählen Sie dort Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter) aus und klicken auf Weiter .
Schritt 3	Wählen Sie aus der Liste den Punkt DECT (Schnurlostelefon) aus und klicken auf Weiter .
Schritt 4	Sie werden auf der folgenden Seite aufgefordert, Ihr DECT-Telefon zu starten und dort in den Einstellungen die Anmeldung an einer Basisstation auszuführen. Geben Sie den PIN-Code zur Authentifizierung der Anmeldung ein. Dieser lautet in der Werkseinstellung 0000 . Anschließend startet die Anmeldung an der FRITZ!Box.
Schritt 5	Klicken Sie nach erfolgreicher Anmeldung auf die Schaltfläche Weiter . Der Router testet nun die Verbindung zum Telefon. Wenn das DECT-Telefon klingelt, bestätigen Sie dies und klicken auf Ja .
Schritt 6	Vergeben Sie einen Namen für Ihr DECT-Telefon und klicken anschließend auf Weiter .
Schritt 7	Wählen Sie die Rufnummer aus, die für ausgehende Verbindungen genutzt werden soll, und klicken Sie auf Weiter .
Schritt 8	Wählen Sie nun aus, ob das Telefon für eingehende Anrufe auf alle Rufnummern oder nur auf bestimmte Rufnummern reagieren soll. Klicken Sie anschließend auf Weiter .
Schritt 9	Sie gelangen jetzt auf die Seite Einstellungen übernehmen . Dort sehen Sie eine Übersicht mit den getroffenen Einstellungen. Klicken Sie die Schaltfläche Übernehmen , wenn Sie das Telefon mit diesen Einstellungen betreiben möchten. Andernfalls kehren Sie mit Zurück in den Einstellungsdialog zurück.



Hinweis:

Sofern Sie DECT-Endgeräte verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass im Menüpunkt Basisstation (unter Telefonie und dann dem Reiter DECT) der Punkt DECT-Basisstation aktiviert ist. Sie können hier auch den PIN-Code zur Anmeldung von DECT-Endgeräten ändern.

Voicebox

Übersicht der Funktionen

Mit der **Voicebox** stellen wir Ihnen einen **virtuellen Anrufbeantworter** zur Verfügung. Der Kauf eines herkömmlichen Anrufbeantworters ist nicht notwendig.

Mit der **Voicebox** können Sie unter anderem folgende Funktionen nutzen:

- **Aktivierung einer E-Mail-Weiterleitung über Ihr MeinDG Kundenportal**, Seite 16
- **Einrichtung einer Rufumleitung über Ihr MeinDG Kundenportal**, Seite 17
- **Persönliche Einstellungen über die Tastatur (u.a. Aufnahme einer Begrüßung)**, Seite 18
- **Einrichtung einer Rufumleitung über die Tastatur**, Seite 19
- **Abhören und Verwalten von Nachrichten über die Tastatur**, Seite 20

Aktivierung Ihrer Voicebox

Zur Aktivierung Ihrer Voicebox müssen Sie zunächst die Einstellungen im MeinDG Kundenportal anpassen. Unter dem Menüpunkt **Meine Telefonie** wählen Sie den Reiter **Meine Voicebox** aus. Klicken Sie anschließend auf **Bearbeiten**. Wählen Sie unter der gewünschten Rufnummer beim Punkt **Anrufbeantworter einschalten Ja** aus. Bitte wählen Sie nun noch die Sprache aus (Deutsch bzw. Englisch), in welcher der Anrufbeantworter aktiv sein soll.

Durch die Aktivierung Ihrer Voicebox haben Sie diese eingeschaltet. Dies ermöglicht das Empfangen und Abhören von eingegangenen Nachrichten.



Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zu den Einstellungen Ihrer Voicebox im Kundenportal.
kundenportal.deutsche-glasfaser.de/kundenportal/#/home/telefon/voicebox



Aktivierung einer E-Mail-Weiterleitung über Ihr MeinDG Kundenportal

Sie haben die Möglichkeit, sich verpasste Anrufe als Audiodatei im WAV-Format per E-Mail weiterleiten zu lassen. Die Nachricht wird als Anhang an die E-Mail angefügt. Stellen Sie dazu den Eintrag **E-Mail bei Nachricht** auf **Ja** und geben Sie im Feld darunter die entsprechende E-Mail-Adresse ein, über die Sie die Nachricht empfangen möchten.



Bitte beachten Sie: Eine aktive Weiterleitung von nicht beantworteten Anrufen von der jeweiligen Nummer auf Ihre Voicebox (bzw. an Ihre Wunsch-Rufnummer) erfolgt erst durch die Einrichtung einer Rufumleitung. Lesen Sie dazu den folgenden Abschnitt **Einrichtung einer Rufumleitung über Ihr MeinDG Kundenportal**.

Einrichtung einer Rufumleitung über Ihr MeinDG Kundenportal

Die Einrichtung einer Rufumleitung ermöglicht es Ihnen, nicht beantwortete Anrufe von der jeweiligen Rufnummer auf Ihre Voicebox oder an Ihre Wunsch-Rufnummer weiterzuleiten.



Wichtig:

Vor der Einrichtung einer Rufumleitung müssen Sie Ihre Voicebox aktivieren (siehe Abschnitt „**Aktivierung Ihrer Voicebox**“).



Durch Scannen des QR-Codes, können Sie direkt eine Rufumleitung einrichten.
kundenportal.deutsche-glasfaser.de/kundenportal/#/home/telefon/umleitungen

Wählen Sie dazu im MeinDG Kundenportal unter dem Menüpunkt **Meine Telefonie** den Reiter „**Meine Rufumleitungen**“ aus. Hier können Sie Einstellungen zu verschiedenen Szenarien vornehmen:

- Direkte Umleitung
- Bei Stromausfall
- Im Gespräch/besetzt
- Nach 30 Sekunden



Bitte beachten Sie:

Aus Sicherheitsgründen sind Weiterleitungen ins Ausland nicht möglich. Sollten Sie eine Weiterleitung ins Ausland einrichten wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Service unter: **02861 890 600**

- Wenn Sie den jeweiligen Punkt auf **Voicebox** stellen, werden eingehende Anrufe **auf die Voicebox umgeleitet**.
- Wenn Sie den jeweiligen Punkt auf **Alternative Rufnummer** stellen und **eine Rufnummer eingeben**, werden eingehende Anrufe **an die angegebene Rufnummer umgeleitet**.

Alternative Rufnummer

- Hier können Sie eine Alternative Rufnummer angeben, auf die der Anruf parallel zu Ihrer eigentlichen Rufnummer eingehen soll.

Persönliche Einstellungen über die Tastatur

Einige Einstellungen können Sie auch direkt über Ihr Telefon vornehmen.
Wie dies geht, erklären wir Ihnen hier.



Um Einstellungen über die Tastatur vorzunehmen ist wichtig, dass Sie an Ihrem Telefon (Telefonanlage) das Wählen mit Sonderzeichen * und # (Keypadfunktion) aktiviert haben. Eine detaillierte Beschreibung der Funktionen Ihres Telefons finden Sie auf der Internetseite des Telefonherstellers. Die zur Verfügung stehenden Codes sind in den folgenden Tabellen dargestellt. Geben Sie den Code über das Tastenfeld in Ihr Telefon ein und drücken Sie den Anruhfürer bzw. die Verbindungstaste.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Voicebox auf Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen:
Wählen Sie hierfür *777# (für eine FRITZ!Box: **777) um in den Anrufbeantworter zu gelangen.

Drücken Sie während der Ansage die Stern-Taste (*) um ins **Einstellungsmenü** zu gelangen.

Unter dem Menüpunkt **Einstellungen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

Taste	Aktion	Beschreibung
1	Begrüßung einstellen	Begrüßung aufnehmen, abhören oder löschen
2	Passwort ändern	Passwort ändern oder Passwortabfrage bei Anruf vom eigenen Telefon ausstellen
3	Menüansage ändern	Wiederholung der Menüansage bei jeder Nachricht oder Überspringen bei mehreren Nachrichten
4	Sprache wählen	Änderung der Sprache der Ansagetexte der Voicebox oder Menüansage
5	Signal für neue Nachrichten	Art der Anzeige von neuen Nachrichten
0	Hauptmenü	Wechsel zum Hauptmenü
*	Nachrichten abhören	Nachrichten abhören

Einrichtung einer Rufumleitung über die Tastatur

Schritt 1	Hörer abnehmen
Schritt 2	Servicekürzel wählen (z.B. **21*0123456789#) und Verbindung aufbauen. Sie erhalten über die Ansage das Feedback „Der Dienst ist eingeschaltet“.
Schritt 3	Auflegen. Der Dienst ist jetzt aktiv.

Leistungsmerkmal	Aktivierung	Deaktivierung	Statusabfrage
Direkte Anrufweiterleitung an eine andere Nummer	*21*<no>#	#21#	*#21#
Direkte Anrufweiterleitung an die Voicebox	*28#	#21#	*#21#
Anrufweiterleitung an eine andere Nummer, wenn nicht erreichbar	*61*<no>#	#61#	*#61#
Anrufweiterleitung an die Voicebox, wenn nicht erreichbar	*68#	#61#	*#61#
Anrufweiterleitung an eine andere Nummer, wenn besetzt	*67*<no>#	#67#	*#67#
Anrufweiterleitung an die Voicebox, wenn besetzt	*691#	#67#	*#67#

Abhören und Verwalten von Nachrichten über die Tastatur

Nach erfolgreicher Aktivierung der Voicebox und Programmierung der Anrufumleitung können bei einer neu eingegangenen Nachricht folgende Funktionen zum Abhören, Speichern oder Löschen der Nachrichten bzw. zum Rückruf genutzt werden. Wählen Sie hierfür *777# (bzw. bei FRITZ!Box **777#), um sich die Nachricht vorlesen zu lassen. Im nächsten Schritt können Sie zwischen den folgenden Aktionen wählen:

Taste	Aktion	Beschreibung
1	Anrufer zurückrufen	Rückruf zum Absender der Nachricht
2	Nachricht speichern	Nachricht wird für 24 Tage gespeichert
3	Nachricht löschen	Nachricht wird unwiderruflich gelöscht
4	Nachricht wiederholen	Nachricht wird wiederholt
5	Zum Menü Einstellungen	Wechsel zum Menüpunkt Einstellungen
6	Nächste Nachricht	Nächste Nachricht wird abgespielt



Hinweis zu Speicherzeiten:
Nicht abgehörte Nachrichten: **15 Tage**
Abgehörte Nachrichten: **3 Tage**
Gespeicherte Nachrichten: **24 Tage**

Weitere Servicekürzel Ihrer Tastatur

Leistungsmerkmal	Aktivierung	Deaktivierung	Statusabfrage
Einmalige Unterdrückung der Rufnummernübermittlung	*31*<no>#	Automatisch	–
Permanente Unterdrückung der Rufnummernübermittlung	*32#	#32#	#32#
Ansage des letzten eingegangenen Anrufs	*16#	–	–
Rückruf des letzten eingegangenen Anrufs	*12#	–	–
Ansage des letzten abgehenden Anrufs	*15#	–	–
Rückruf des letzten abgehenden Anrufs	*11#	–	–

Fehlerbehebung

Kein Internetzugang

Überprüfen Sie, ob das Glasfaser-Modem (NT) mit dem Strom verbunden ist. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen NT und Router. Stellen Sie sicher, dass NT und Router über den LAN- und WAN-Port miteinander verbunden sind.

Keine Netzwerkverbindung zur FRITZ!Box

Überprüfen Sie die Einrichtung Ihres Endgerätes. Wenn Sie das Endgerät per WLAN verbinden, überprüfen Sie, ob die korrekte SSID gewählt ist und der korrekte WLAN-Netzwerkschlüssel eingegeben ist. Wenn Sie das Endgerät per Netzwerkkabel verbunden haben, überprüfen Sie, ob das Kabel im LAN-Port des Routers und Ihres Endgerätes fest eingerastet ist. Tauschen Sie gegebenenfalls das Netzwerkkabel gegen ein anderes.

Keine oder schlechte Verbindung über WLAN

Stellen Sie sicher, dass die FRITZ!Box an einem empfangsgünstigen Ort in Ihrer Wohnung aufgestellt ist. Der Empfang kann z. B. durch besonders wasserhaltige Baustoffe, Leichtbauwände mit Metallträgern oder metallbeschichtete Oberflächen beeinträchtigt werden. Auch Fußbodenheizungen mindern das WLAN-Signal. Ferner können Geräte, die ebenfalls mit dem 2,4-GHz-Frequenzband arbeiten (z. B. Mikrowellen oder DECT-Telefone), zur Beeinträchtigung des WLAN-Signals führen.



Nähere Informationen, wie Sie den WLAN-Empfang optimieren können, erhalten Sie auf unserer WLAN-Hilfeseite:
deutsche-glasfaser.de/service/wlan-hilfe

**Keine eingehende oder ausgehende
Verbindung mit Telefonie-Endgerät möglich**

Überprüfen Sie den Anschluss des Endgerätes an die FRITZ!Box. Sofern dieser kabelgebunden erfolgt, überprüfen Sie, ob der richtige Anschluss in den Einstellungen gewählt ist.

Ferner überprüfen Sie, ob die gewünschte Rufnummer für eingehende und ausgehende Verbindungen dem Endgerät korrekt zugewiesen wurde.

Bei nicht kabelgebundenen Endgeräten überprüfen Sie in den Einstellungen der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche, ob DECT bzw. WLAN aktiviert ist.

Wissensdatenbank

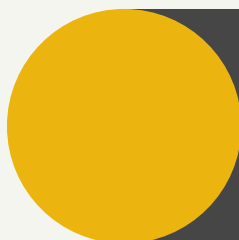


Weitere Informationen zur Fehlerbehebung erhalten Sie über die Wissensdatenbank unter: fritz.com/service/fritzbox/wissensdatenbank

**Weitere Funktionen
der FRITZ!Box
konfigurieren**



Eine vollständige Beschreibung aller Funktionen der FRITZ!Box 7690 finden Sie in den Bedienungsanleitungen unter: fritz.com/service/handbuecher/fritzbox



Sie haben Fragen?

Kontaktieren Sie uns
gerne telefonisch unter:
02861 890 600

Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind generell urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in jedwedes elektronische Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Deutsche Glasfaser nicht gestattet.

Diese Anleitung wurde mit großem Engagement erstellt, um sicherzustellen, dass die in diesem Handbuch aufgeführten Informationen korrekt sind. Deutsche Glasfaser kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhaltes dieser Bedienungsanleitung übernehmen.

Beachten Sie die Informationen dieses Handbuchs bei der Handhabung, anderenfalls kann dies zu einem Erlöschen Ihrer Garantieansprüche führen. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.

Sofern Sie Sonderdienste wie z. B. Hausnotrufsysteme, Brandmelde- oder Alarmanlagen nutzen, kontaktieren Sie Ihren jeweiligen Diensteanbieter und lassen Sie von diesem prüfen, ob sie am Glasfaser-Anschluss einwandfrei funktionieren.

